

Kurzübersicht

Zielgruppe

Arbeitgeber und Unternehmer, verantwortliche Elektrofachkräfte aus Handwerk, Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen die Fach- und Aufsichtsverantwortung übernehmen und vom Unternehmer dafür beauftragt sind oder zukünftig damit beauftragt werden sollen. Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure und leitende Nichtelektrofachkräfte, zu deren Verantwortungsbereich Elektrofachkräfte gehören.

Referenten

- Dipl.-Ing. Euro-Ing. F. Recknagel
- Dipl.-Ing. Michael Köhler, Fa. ROTEC GmbH

Zeit

1. Tag, 9:00 bis 17:00 Uhr
2. Tag, 8:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Informationen über Veranstaltungsort sowie Unterbringungsmöglichkeiten erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung

Rechte und Pflichten von Elektro- und verantwortlichen Elektrofachkräften

14. und 15. November 2013 in Frankfurt

ANMELDUNG

Firma

Name Vorname

Abteilung

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Tel. Fax

E-Mail

ja nein

VDE Mitglied Mitgliedsnummer

Datum rechtsverb. Unterschrift/
Stempel der Firma

Teilnehmergebühr: (enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen)

- VDE-Mitglieder 630,00 €
 Nichtmitglieder 690,00 €

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an!
Unsere AGB finden Sie auf der unten angegebenen Homepage.

VDE Seminare

Frau Stephanie Koch

Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt

Tel.: 0 69/63 08-293 · Fax: 0 69/63 08-143

stephanie.koch@vde.com

www.vde.com/seminare

VDE SEMINARE®



Rechte und Pflichten von Elektro- und verantwortlichen Elektrofachkräften sowie Arbeitgebern und Vorgesetzten die elektrotechnische Laien im Bereich der Elektrotechnik sind

14.- 15. November 2013
Frankfurt

VDE

Kurzübersicht

Alle Firmen, die elektrotechnische Anlagen/Einrichtungen planen, errichten oder betreiben und die dazu notwendigen Elektrofachkräfte beschäftigen, sind rechtlich verpflichtet, eine verantwortliche Elektrofachkraft schriftlich zu bestellen. In der BetrSichV werden diese Personen als befähigte Personen bezeichnet.

Ebenso sind ausgebildete "Elektrotechnisch unterwiesene Personen - EUP", "Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten - EFT" und "Schalt- bzw. Schaltauftragsberechtigte - SB/ SAB" schriftlich zu bestellen.

Im Alltag vieler Unternehmen findet man sehr häufig, dass der Unternehmer/ Arbeitgeber bzw. die Führungskräfte selbst keine Elektrofachkräfte sind und deshalb die Fachverantwortung nicht übernehmen können. Die verantwortliche Elektrofachkraft übernimmt also für das Gebiet der Elektrotechnik die Fach- und Aufsichtverantwortung vom Arbeitgeber/ Unternehmer bzw. den im Betrieb zuständigen Führungskräften.

Hier wird die fachliche und juristische Notwendigkeit, eine verantwortliche Elektrofachkraft im Unternehmen zu bestellen, deutlich. Zudem übernimmt jede Elektrofachkraft grundsätzlich aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen eine persönliche Fachverantwortung.

Das Seminar erläutert vor diesem Hintergrund auch die Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzmanagements und zeigt Möglichkeiten für eine gerichtsfeste Organisation zur Realisierung der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen auf.

Verantwortung tragen heißt, auch in die Haftung genommen zu werden. Damit können erhebliche persönliche und finanzielle Konsequenzen verbunden sein; daher kommt einer ordnungsgemäßen betrieblichen Organisation, einer regelmäßigen Überwachung der Arbeitsabläufe und raschem Eingreifen bei Fehlverhalten entscheidende Bedeutung zu.

Programm

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzziele

- EU Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzgesetz/Betriebssicherheitsverordnung
- BGV A1 "Grundsätze der Prävention"
- BGV A3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
- DIN VDE 0105-100:2009-10 (EN 50110-1) "Betrieb von elektrischen Anlagen"
- DIN VDE 1000-10:2009-01 "Anforderungen an die in der Elektrotechnik tätigen Personen"

Führungsaufgabe Arbeitssicherheit

- Organisationsverantwortung
- Auswahlverantwortung
- Aufsichtsverantwortung
- Fahrlässiges, grob fahrlässiges Verhalten - Rechtsfolgen (Haftung, Schadenersatz...)

Auswahlkriterien und Begriffsbestimmung für die in der Elektrotechnik tätigen Personen

- Laien
- Elektrotechnisch unterwiesenes Personal (EuP)
- Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- Elektrofachkräfte
- Schaltberechtigte
- Personal für AuS

Übliche und gefährliche elektrotechnische Arbeiten

- Fehlersuche
- Beurteilung von Mehrfachgefährdungen
- Schalthandlungen
- Arbeiten unter Spannung (AuS)

Inhalt und Form der Bestellurkunden (EuP, EFT; SB; AuS)

Programm

Grundlagen der Elektrotechnik Betriebsanweisungen

- Arbeitsschutzgesetz
- BGJ "Sicherheit durch Betriebsanweisung" 578
- BGR A3 für AuS

Gefährdungsbeurteilungen

- Grundlagen
- Erstellung einer Mustergefährdungsanalyse unter Verwendung geeigneter Software

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Elektrofachkräfte

- Ordnungsgemäße Benutzung der PSA nach PSA-Benutzungsverordnung und VDE 0680
- Kennzeichnung und ordnungsgemäße Benutzung nach PSA-Benutzungsverordnung und DIN VDE 0680

Prüfung elektrischer Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel

- Anforderungen an das Prüfpersonal und die Prüfgeräte
- Fristen nach Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen gemäß BetrSichV, BGV A3 und aktuellen Normen
- Maschinen und Anlagen gemäß RL 2006/42/EG (DIN VDE 0113 und EN/ DIN VDE 0105-100)
- Anlagen von Gebäuden gemäß RL 2006/05/EG und DIN VDE 0100-610/ DIN VDE 0100-600:2008-06
- Ortsveränderliche elektrische Geräte gemäß der neuen DIN VDE 0701-0702: 2008-06
- Anforderungen an das Prüfpersonal und die Prüfgeräte

Art der Präsentation

Vortrag, Diskussion, Gerichtsurteile, Videofilm